

Herzlich willkommen

im Marienkrankenhaus Papenburg



Kreißsaalführungen

jeden 1. Mittwoch im Monat, 19 Uhr und jeden 3. Sonntag im Monat, 11 Uhr

Treffpunkt: Konferenzraum, Marienkrankenhaus

Nächste Kreißsaalführung am Sonntag, 20.02.2011, 11 Uhr

Nähere Informationen über das Sekretariat der Frauenklinik unter Tel. 04961/93-1361 bzw. über die Hebammen unter Tel. 93-1366 (Kreißsaal) Hauptkanal rechts 75 • 26871 Papenburg (Anmeldung ist nicht erforderlich)



| Preiskracher | Menü-Wochenplan |
|-------------------------------|---|
| Rinderbraten | Montag Putengeschnetzeltes mit Reis und Salat.... Port. 4,50 € |
| Schnitzel | Dienstag Grünkohleintopf mit Mettendchen oder Kasseler..... Port. 3,50 € |
| Gehacktes gemischt | Mittwoch Schweinshaxe mit Kartoffelpüree und Sauerkraut Port. 4,50 € |
| Kochschinken | Donnerstag Rindergulasch mit Salzkartoffeln und Rotkohl..... Port. 4,50 € |
| Fleischsalat | Freitag Käsesuppe..... Port. 3,50 € |
| Butterkäse | (gerne telefonische Vorbestellung) Außerdem: Käsetheke, Salatbuffet, Partyservice, Präsente, Hausschlachtungen u.v.m. |
| (solange Vorrat reicht) | JETZT NEU! Heiße Theke Täglich frisch ab 10.30 Uhr! |
| Probieren Sie unsere Produkte | NEUE ÖFFNUNGSZEITEN: Mo., Mi., Do., Fr. von 7.30 bis 18.00 Uhr und Di. von 7.30 bis 13.00 Uhr, Sa. 6.00 bis 13.00 Uhr Hauptstr. 100 • 26892 Dörpen • Tel. (04963) 1202 |

HOROSKOP für die Woche vom 21. – 27.02.2011



Widder
21.3. – 20.4.

Beruflich läuft derzeit alles glatt und Sie müssen sich um Ihre Position keinerlei Sorgen machen. Auch finanziell steht alles zum Besten. Privat macht Sie ein Liebesloch ein wenig übermüdet. Wenn es um die Partnerschaft geht, sollten Sie nichts riskieren. Zu viel steht auf dem Spiel. Halten Sie sich deshalb zurück.



Stier
21.4. – 21.5.

Was Ihnen am Arbeitsplatz gegen den Strich geht, sollten Sie sachlich zur Sprache bringen. Nur in Ruhe lassen sich Probleme besprechen und Änderungen herbeiführen. Versuchen Sie, den diplomatischen Weg auch im Privaten einzuschlagen. Ihr Partner hat das Kriegsbeil ausgegraben, weil Sie ihn derzeit stark vernachlässigen.



Zwillinge
22.5. – 21.6.

Getrieben von dem Verlangen nach Zärtlichkeit verbringen Sie viele Kuschelstunden zu zweit. Das ist auch in Ordnung, nur sollten Sie Berufliches nicht vergessen. Im Job erwarten Sie viele Aufgaben, die Termine abhängig sind und die nicht liegen bleiben dürfen. Wenn Sie konzentriert ragen, haben Sie's bald geschafft.



Krebs
22.6. – 22.7.

Eine Familienangelegenheit veranlasst Sie zu einem Besuch. Gehen Sie nicht alleine, Sie brauchen Unterstützung. Im Beruf kommen in dieser Woche einige neue Aufgaben auf Sie zu, mit denen Sie zwar gerechnet haben, es aber nicht wahr haben wollten. Machen Sie nicht so viel Aufsehen darum, packen Sie es lieber an!



Löwe
23.7. – 23.8.

Bisher haben Sie alle Umstellungen im Beruf gut gemeistert. Ihre Vorgesetzten sind sehr zufrieden und finanziell dürfen Sie sich über einen kleinen Zusatzbonus freuen. Auch in der Liebe kann es zu einer zärtlichen Begegnung kommen. Fallen Sie aber bitte nicht gleich mit der Tür ins Haus, das kann nicht jeder vertragen.



Jungfrau
24.8. – 23.9.

Es ist so weit: Privat könnte ein Traum in Erfüllung gehen. Jetzt dürfen Sie weder passiv noch demotiviert sein, wenn Sie auf Ihr Ziel hinarbeiten. Vertrauen Sie dabei auf sich selbst, das heißt, auf Gefühle und Verstand, was Sie schon öfters unter Beweis stellen konnten. Ihr Gegenüber kann Ihnen nicht widerstehen.



Waage
24.9. – 23.10.

Sie sollten sich vorsehen mit dem, was und wie viel Sie essen, Winterspeck jedenfalls müssen Sie sich nicht länger zulegen. Nutzen Sie lieber Ihre freien Stunden, um sie mit dem Partner oder der Familie zu verbringen. Diese Seite des Lebens verdrängen Sie nämlich viel zu oft und laufen Gefahr, bald alleine dazustehen.



Skorpion
24.10. – 22.11.

In der Liebe können sich Ihre geheimsten Wünsche erfüllen. Sie müssen nicht viel tun, sollten aber offen sein für die Gefühle anderer, denn es könnte mit einer Beziehung sehr ernst werden. Auch kleine Wünsche im materiellen Bereich dürfen Sie wahr werden lassen. Ihr Konto weiß ein hübsches Sämmchen im Plusbereich auf.



Schütze
23.11. – 21.12.

Das Abenteuer ruft und Ihnen juckt es in den Füßen, einfach loszulaufen, bevor Sie mögliche Konsequenzen in Betracht gezogen haben. Ohne mit dem Partner über Ihr Vorhaben gesprochen zu haben, sollten Sie nichts unternehmen. Das bezieht sich auch auf berufliche Belange. Beschaffen Sie sich zuerst Vertrauen der Kollegen.



Steinbock
22.12. – 20.1.

Sollten Sie eine ruhige Kugel schieben wollen, dann dürfen Sie keine Veränderungen erwarten. Es liegt an Ihnen, wie es beruflich weiter geht. Versuchen Sie, das Schöne mit dem Nützlichen zu verbinden, indem Sie sich für ein Weiterbildungsseminar anmelden. So haben Sie zusätzlichen Urlaub und erfreuen Ihren Chef.



Wassermann
21.1. – 19.2.

Ihr derzeitiges Geschick im Umgang mit Menschen ist offenkundig. Nur bei den Finanzen fehlt es an der richtigen Planung. Überprüfen Sie Ihre Ausgaben noch einmal, sonst wird Ihr Luxus ein ziemliches Loch in Ihr Portemonnaie reißen, das zu stopfen, Sie anschließend sehr viel Mehrarbeit und Überstunden kosten wird.



Fische
20.2. – 20.3.

Sie können gemütlich Ihre Füße auf den Schreibtisch legen, denn rechtzeitig haben Sie alles gedacht und eine Menge Vorarbeit geleistet. Der zusätzliche Arbeitsstress Ihrer Kollegen um Sie herum wird Sie nicht belämmern. Jetzt bleibt Ihnen mehr Zeit für Ihren Partner, der mit Ihrem Job doch stets so geduldig war.

SonntagsKinder



Die großen Schwestern Denise Jana und Sarah Monique mit ihrem kleinen Brüderchen Jeremy Luca.

Foto: Marienkrankenhaus

Hurra, unser Brüderchen ist da

■ **Papenburg (sr)** „Hurra – unser Brüderchen Jeremy ist da“, jubeln die nun großen Schwestern Denise Jana (8 Jahre alt, links im Bild) und Sarah Monique (10 Jahre). Kaum mehr abwarten konnten sie, ihr kleines Brüderchen endlich zu sehen. Am 15. Februar um 18.24 Uhr war es dann soweit: Der kleine

Jeremy erblickte mit einem Geburtsgewicht von 3.720 Gramm und einer Größe von 53 Zentimetern im Marienkrankenhaus Papenburg das Licht der Welt. „Jetzt ist unsere Familie komplett“, freuen sich die überglücklichen Eltern Monika und Holger Schallock aus Aschendorf über ihr weiteres Nesthäkchen. So präsentieren sich Denise und Sarah bei ihrem ersten Fotoshooting auch zusammen mit ihrem kleinen Brüderchen Jeremy als superstolze große Schwestern. Weitere Informationen und die Babygalerie des Marienkrankenhauses gibt es im Internet:

www.marienkrankenhaus-papenburg.de

SonntagsGedanken

Für die letzte Reise

Was packe ich in meinen Koffer, der mich auf meiner letzten Reise begleiten könnte, fragt eine Ausstellung, die gerade in Sögel zu sehen ist. Sie will dazu einladen, über die eigene Endlichkeit und den Umgang mit Sterben und Tod in meinem Alltag nachzudenken. Aber will ich das überhaupt? Schließlich gibt es gute Gründe, Menschen mit dieser Frage nicht zu verletzen oder Wunden aufzubrechen, die immer noch schmerzen. Sie machen deutlich, was wir doch alle wissen, dass nicht mein eigener Tod das eigentliche Problem ist, sondern der Tod der anderen. Wir alle wissen um den Tod nicht dadurch, dass wir selber sterben, sondern dadurch, dass die Menschen um uns herum sterben. Vor meinem eigenen Tod ist mir nicht bang, doch vor dem Tod der anderen, sagt Mascha Kaleko. Den eigenen Tod, den stirbt man nur, doch mit dem Tod der anderen muss man leben.

Deswegen hat mich auch ganz besonders der Koffer einer 31-jährigen Einzelhandelskauffrau angesprochen, die Fotos, Teddys und drei Harry Potter Bände eingepackt hat. Auf einem Zettel ist zu lesen, dass sie die Bücher mit ihrer im Alter von sieben Jahren verstorbenen Tochter auf einer Wolke lesen will.

Besonders berührt hat mich auch der Koffer einer jungen verwitweten Mutter, die ein Foto von sich und ihrem Mann, sowie dessen Leichentuch eingepackt hat. Sie hat auch sieben Glückskekse hineingelegt – für den lieben Gott, denn zu einer Einladung bringe man ja was mit,

schreibt sie dazu. Hier macht der Betrachter ansatzweise eine Erfahrung, die auch immer wieder viele Begleiter im Hospiz machen: Nirgendwo wird so leidenschaftlich und

wahrhaftig geweint und gelacht, wie mit sterbenden und trauernden Menschen.

Und so fühlt sich auch mein Koffer zunehmend mit Dingen, die zum Teil sehr persönlich und gar nicht für die Öffentlichkeit bestimmt sind, für Uilhamis z.B., den kleinen Straßanjungen aus Brasilien, dem ich diese Dinge gerne schon zu Lebzeiten geschenkt hätte. Und auch für Gott habe ich etwas dabei, eine Frage nämlich, mit der Hoffnung, dass mir die Engel die wahre Antwort nicht versagen werden: Warum, Gott, zum Heil die furchterlichen Umwege, das Leid der Unschuldigen, die Schuld? Aber ich werde ihm die Frage dann wohl per Luftpost zuschicken müssen, denn da wo ich dann bin, wird er nicht sein, weil er doch sicher bei den Leidenden ist.

Michael Strodt
Leiter Jugendbildungsstätte Marstall Clemenswerth

| Schalentier | Erzengel | Pariser U-Bahn | Heizstoff | ▼ | ▼ | Fremdwortteil; drei | Abk.: Stück | schwäb. Höhenzug | ▼ | Windshattenseite | dumm-dreist | poe-stisch: Stille | König im AT |
|------------------------|----------------|----------------|------------------|---|---|-------------------------|------------------------|------------------|---|----------------------------|-----------------------|------------------------|-----------------|
| ► | ▼ | ▼ | | | | Koch-salz-lösung | ► | | | Frucht-barkeits-gott | ▼ | ▼ | ▼ |
| Fakten-mensch | ► | | | | | | | Gaune-rei | ► | | | | |
| englisch-es | ► | | Men-schen | | | | | | | | | | Hausvor-dereite |
| Elf-en-könig | ► | | | | ▼ | | | | | Teil des Fußes | | konzent-rierter Auszug | ▼ |
| afrik. Lili-e | Schul-festsaal | Ge-spennst | | | | | | | | | | | |
| starker Zweig | ► | | | | | lat. Vorsilbe: zu, nach | ältester Sohn des Noah | förmli. Anrede | ▼ | Mond des Saturn | Abk.: Sommer-semester | ► | |
| Ver-größe-rungs-glas | | | Doppel-kontinent | | | | | in Reich-weite | | Verlet-zung durch ein Tier | englisch: an, bei | | |
| Bil-dungs-einrich-tung | ► | | | | | | | | | englisch: und | | | |
| | | | | | | | | Aufsta-chelung | ► | | | | |

Drei starke Marken unter einem Dach!

Ford, SEAT, Honda

Autohaus Ahrens

GmbH & Co. KG

26871 Papenburg • Graderweg 2-8

Tel. 04961/97210

Bewegung mit Babies

■ **Sögel (sr)** Am Montag, 21. Februar, startet ein neuer Vormittagskurs für Eltern mit Babys, die im September, Oktober oder November 2010 geboren sind. Es werden kreative Spiel- und Bewegungsangebote vermittelt, um die Entwicklung des Kindes zu fördern. Auch ermöglicht der Kurs, der montags um 10.00 Uhr in der Hebammenpraxis stattfindet, Kontakte und Austausch über aktuelle Themen, die sich aus der veränderten Lebenssituation ergeben. Informationen und Anmeldungen bei der KEB unter 05952-1556.

Einstieg für ältere Nutzer

■ **Sögel (sr)** Einen EDV-Kurs „Computerkurs für Einsteiger 55+“ bietet die KEB ab Montag, 21. Februar, (sieben Termine) in Sögel an. Der Kurs, der für ältere Interessierte als leicht verständliche Einführung in die Nutzung und das Arbeiten mit Computern geeignet ist, findet montags von 16.30 bis 18.45 Uhr im KEB-Computertreff statt. Info unter 05952-1556 oder www.keb-aschendorf-huemmling.de

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen gesamt oder in Teilbelegungen Prospekte folgender Firmen bei:

LIDL; SONDERPOSTEN; ZIMMERMANN, Oldenburg; REAL, Papenburg; NP MARKT, Papenburg/Friesoythe/Werlte; ALDI, Hesel; EXPERT-MEGA-MARKT, Papenburg; OSTFRIESLANDS KÜCHENPARADIES, Leer; EXTRA-BLATT, Werlte; MÖBEL BLEY, Werlte; KAGO HEIZUNG; NORDWESTSOLAR; HIFI HACKMANN, Surwold.

Wir bitten freundlich um Beachtung.

SonntagsReport

Wochenzeitung für das nördliche Emsland

Herausgeber:
SonntagsReport GmbH & Co. KG
Bergmannstraße 11 • 26789 Leer
Postfach 1220 •